

Oekofoire: Mouvement Ecologique und Oekozenner

Pafendall gehen neue Wege

Die Geschichte der Oekofoire ist eine Erfolgsstory: Seit ihrem Beginn 1988, im Rahmen des europäischen Umweltjahres, als sie in den Victor Hugo-Hallen mit knapp 30 Ausstellern und rund 3000 Besuchern startete, hat die Oekofoire im Laufe der Jahre bis zu 180 Aussteller und 14.000 Besucher begrüßen können.

Hunderte von Ausstellern und Initiativen konnten so im Verlauf der vergangenen 29 Jahre ihre Produkte, Projekte und Ideen vorstellen, und viele BesucherInnen genossen die einmalige Atmosphäre der Oekofoire. Die Mischung aus der Präsentation ökologischer Produkte, verbunden mit gesellschaftlichen Ideen sowie einem Animations- und Beratungsprogramm, war der richtige Weg. Zudem hat die Oekofoire mit klaren und nachprüfbaren Produktkriterien anspruchsvolle Standards am Markt gesetzt.

Nach 29 Jahren hat die Oekofoire ihren Weg gemacht. Während es am Anfang noch kaum Geschäfte gab, die ökologische Produkte anboten, ist dies heute anders. Die Oekofoire hat ihren Beitrag geleistet, dass ökologische Produkte heute auf dem breiten Markt zu finden sind. Auch der Wissensstand und die Kenntnis ökologischer Kriterien von Produkten hat über die Jahre bei den Verbrauchern zugenommen; heute gibt es anerkannte Labels und viele Internetseiten bieten konkrete Informationen, so dass eine Veranstaltung wie die Oekofoire so gesehen in der heutigen Zeit kein „Alleinstellungsmerkmal“ mehr hat.

Sicherlich: es bleibt noch viel zu tun, damit ökologische Produkte auf den Markt finden und das Angebot weiter zunimmt. Das gleiche gilt für die Entwicklung neuer sozialer Initiativen, und alternativer wirtschaftlicher Strukturen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Hierfür, davon sind wir überzeugt, führt der Weg nicht mehr über eine traditionelle Messe.

In einer rezenten Sitzung der Verwaltungsräte des Mouvement Ecologique und des Oekozenners Pafendall, den Organisatoren der Oekofoire, wurde daher beschlossen, dass es 2017 keine Oekofoire-Ausgabe mehr geben wird.

Es sei nicht verschwiegen, dass die Organisation und Durchführung der Oekofoire sehr viel Arbeit darstellt. Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Mouvement Ecologique sowie des Oekozenner Pafendall haben im Jahr weit mehr als 2000 Arbeitsstunden für die Messe erbracht, ganz zu schweigen von den vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Der organisatorische Aufwand wurde immer größer (aufgrund der Erwartungen von allen Seiten) und die Oekofoire stand in den letzten Jahren finanziell auf eher unsicheren Beinen.

Die Kraft, die seitens des Mouvement Ecologique sowie des Oekozenners Pafendall in die Organisation der Oekofoire investiert wurde, wird nun genutzt werden, um alternative Projekte/ Initiativen zu entwickeln, die genauso erfolgreich sein sollen, wie es die Oekofoire in den letzten fast 30 Jahren gewesen ist.

2017 werden in dieser Hinsicht konkrete Ideen entwickelt, die dann im Jahr 2018, wenn der Mouvement Ecologique seinen 50. Geburtstag feiert, vorgestellt und umgesetzt werden können.

Mouvement Ecologique asbl – Oekozynter Pafendall asbl